

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Monika

Rappersbichl, 1962-07-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Hotel-Pension Haessig

COLLE RENON - RAPPERSBICHL

Prov. Bolzano

Posta: Soprabolzano - Oberbozen (Italia) 1260 m

Tel. 56141

Lieber Rodolfo!

Hier ist ein schöner Riten-
 Sumpf! Er riecht nach Wald und Stille und
 irgendwas. Vielleicht nach Leben. - Ich tue
 nämlich garnichts, und wenn man garnichts tut,
 lebt man - irgendwie. - "Haessig" ist diesmal
 mein Heim und Heil, wohl bis 2. August. - Hast
 du die Absicht heraufzukommen, würde ich bis Mitte
 August mich womöglich bei Benachmans einmieten.
 So könnten wir manchmal zusammen über die gelüftete
 blühenden Teppiche gehen ... Andernfalls würde ich
 wohl schwarzwärts fahren womöglich dort ein wenig
 auf Euch stoßen. (Um Mitte August will ich in
 Kitzberg sein - und von Anfang bis Mitte ist alles
 in der Schwebe und auf Euch hindeutend...) -
 Lerne hier gute Menschen kennen - Senatpräsident
 mit russischer Gattin - mit denen ich gut auskam.
 So reisten gestern ab. - Ein italienisches Paar
 ist noch hier, das sehr nett ist und ein Schweizer
 Bankdirektor "von Niveau". Autour des old ladies
 of little attraction. - Mir scheint, daß heute
 die Taxi-fari eintreffen sollte - die Fahren bekommen
 schon. - Von meinem Auto wird ich 24m
 gleich gut. Das heißt, er hält sich brav auf der
 Insel, brav und geduldig und schreibt mir out-
 sprechende Schreibe Briefchen. Reisen mag er halt
 nicht riskieren, so müssen wir die Trennung
 auf eine Weile ertragen. Mir wird's oft lang.

Habt Ihr bei Euch schon geherrschet? Und
habt Ihr's schön und fein und unvergeßlich
gestaltet? - Für Claudia ein dreifaches
Hoch! Ich überreichte ihr in Gedanken einen
Strauß Alpenrosen vom Horn - das soll keine
Anspielung sein! - So, und you,
yourself - geht's wieder anigermessen?!
Ich wünsche es Ihnen. - Man sollte ja
eigentlich etwas hübsches schreiben, wie? -
Meine Schreibmaschine steht vergeschlossen seit
ich hier oben bin. Und auch meine Phantasie
regt sich kaum - obwohl sie doch eine so
gute Gespielin ist. Man sollte sie vielleicht
etwas schokkieren Nun, cher ami,
grüßen Sie die Eltern und lassen Sie sich
gut ergehen! - Wenn ich von Ihnen
höre, freue ich mich.

Ciao!

and Love -

Mouika